



Eine Zeitung für unsere Gemeindebürger,
Freunde und Gäste.



Großharter Nachrichten



(Foto: Oskar Stieg)

***Die ÖVP-Ortsgruppe Großhart und das Redaktionsteam
der Großharter Nachrichten wünschen
den Gemeindebürgern und Inserenten
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches, vor allem aber ein gesundes Jahr 2014!***



Aus der Gemeindestube

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,
Liebe Jugend!

■ Das Jahr 2013 liegt nun fast schon hinter uns. Es war ein Jahr der Herausforderungen, der Diskussionen aber auch ein Jahr voller neuer Entwicklungen.

Die Gemeindestrukturreform und die geplante Gemeindefusionierung haben den Gemeinderat die letzten zwei Jahre sehr intensiv beschäftigt.

Der Gemeinderat verwendete viel Energie um einer Zwangsfusionierung seitens des Landes auszuweichen: Volksbefragung zur Eigenständigkeit der Gemeinde; Gemeindevorstand wäre finanziell die interessantere Variante; Finanzanalysen und Regionsvergleiche u.v.a. mehr.

Am 21. Jänner 2013 erfolgte die Präsentation der neuen steirischen Gemeindekarte: Großhart, Hartl und Tiefenbach werden zu einer Gemeinde fusioniert! Es gab danach viele Gespräche mit den regionalen Abgeordneten. Zwei Gespräche Anfang des Jahres und im August mit LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer zeigten ganz klar, dass die Eigenständigkeit in Kombination mit dem Gemeindevorstand abgelehnt und eine Zwangsfusion verordnet wird. Im Gemeinderat wurde über diesen Plan, nach der Ablehnung der Eigenständigkeit seitens des Landes, ausführlich diskutiert und abgewogen. Entsprechende finanzielle Mittel wurden zugesichert, sofern der Gemeinderat bis 30. September 2013 dem Landesvorschlag zustimmt. Schlussendlich hat der



Gemeinderat von Großhart am 25. September 2013 diesem Landesplan zur Gemeindefusionierung zugestimmt um versprochene finanzielle Mittel auch zu erhalten. Die Gemeinden Hartl und Tiefenbach haben gleichlautende Beschlüsse gefasst. Im Grunde genommen blieb dem Gemeinderat keine andere Wahl, als diesen Beschluss zu fassen. Für all jene Gemeinden, die keine Beschlüsse gefasst haben, wurde die zwangsweise Fusionierung von der Landesregierung am 3. Oktober 2013 verkündet. Es gibt ein positives Bekenntnis aller drei Gemeinderäte (Großhart, Hartl und Tiefenbach) aus dieser Gemeindefusion das Beste für unsere Gemeindeglieder zu machen. Viele Gespräche hat es mit der Jugend, den Vereinen, den Tourismusbetrieben, den Unter-

nehmern und Gewerbetreibenden zu diesem Thema gegeben. So sind wir sehr zuversichtlich, dass für das Wohl unserer Gemeindeglieder viel getan werden wird und auch von unserer Eigenständigkeit in der neuen Gemeinde viel erhalten bleibt. Noch keine Entscheidung ist über den Namen der neuen Gemeinde gefallen. Zum einen müssen die Vorgaben des Landes (kein Kunstname, drei Gemeinden als ein Name sind nicht möglich, Name muss historisch begründet sein) eingehalten werden und zum anderen will sich jede der drei Gemeinden im Namen wiederfinden. Der beim Ideenwettbewerb am öftesten genannte Name „Großhartlach“ wurde vom Land abgelehnt. Sollten die Gemeinden sich auf keinen gemeinsamen Vorschlag einigen, wird das Land den Gemeindegliedernamen festlegen.

Sie halten mit der Zeitung „Großharter Nachrichten“ voraussichtlich die letzte Ausgabe in ihren Händen. Mit der Gemeindefusionierung erscheint es sinnvoll ab März nächsten Jahres eine neue gemeinsame Zeitung, die über Neuigkeiten der drei Gemeinden informiert, herauszugeben. Ich darf mich bei dieser Gelegenheit recht herzlich bei allen Leuten bedanken, die seit Anfang an diese Zeitung mitgestaltet und finanziell unterstützt haben.

In dieser vorweihnachtlichen Zeit möchte ich auch Danke sagen für das Vertrauen, das produktive Miteinander im Gemeindevorstand, im Gemeinderat, bei den Gemeindegliedern, beim Kindergarten, bei der Volksschule, bei der Jugend, bei den Vereinen sowie für den Einsatz, den jeder Einzelne in der und für die Gemeinschaft erbringt.

Abschließend wünsche ich euch gesegnete Weihnachten und viel Ruhe und Zeit zum Entspannen. Kommen sie gut in das neue Jahr in welchem ich ihnen viel Glück und Gesundheit wünsche.

Euer Bürgermeister
Josef Radl

*Erholsame Feiertage und ein
gesundes erfolgreiches „Neues Jahr“ wünscht*

Gartenbau Rosenberger

Neusiedl 23 - Tel.: 0664/3663931

Das Frühjahr bringt wieder tolle Angebote



Bauhof

■ Nach einer gut einjährigen Bauzeit konnte der neue Bauhof mit dem Altstoffsammelzentrum im Sommer fertiggestellt werden. Bereits Ende Juli fand die erste Abfallsammlung im neuen ASZ statt. Bei einem Tag der offenen Tür Ende August wurde der Bauhof dann auch der Bevölkerung näher vorgestellt und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Nun steht auch unseren Gemeindegürgern ein zeitgemäßes Altstoffsammelzentrum mit einer Problemstoffsammelstelle und sieben Lagerboxen für die diversen Altstoffe und dem Grünschnitt zur Verfügung.

Weiters beinhaltet der Bauhof noch eine Garage, eine TKV-Sammelstelle, einen Aufenthaltsraum

und Sanitäranlagen für die Mitarbeiter.

Der Außenbereich wurde so gestaltet, dass man Altstoffe wie Papier, Windeln, Glas und Altmetall sowie den Grünschnitt jederzeit anliefern kann.

Es freut die Gemeindevertretung sehr, dass dieses Projekt in der Bevölkerung so gut angenommen wurde. Erfreulich ist auch, dass jeden letzten Freitag im Monat nun sämtlicher Abfall sowie alle Altstoffe angeliefert werden können. Es war schon sehenswert, welche Mengen an Abfall und Altstoffen in den letzten vier Monaten bereits wieder entsorgt wurden.

Die Gesamtkosten werden sich auf etwa € 595.000,- belaufen. Fi-



nanziert wurde diese Summe mit € 300.000,- Bedarfswzuweisungsmitteln vom Land Steiermark, € 150.000,- Darlehensaufnahme und aus € 145.000,- Eigenmitteln der Gemeinde.

Weiters wurden ein Stapler, ein Hochdruckreiniger sowie die notwendigen Werkzeuge um € 21.300,- angekauft. Hierfür gewährte das Land Steiermark eine Bedarfswzuweisung von € 12.500,-.

Siedlungshäuser in Auffen

■ Ende Juni wurde mit dem Bau der beiden ÖWG-Siedlungshäuser mit jeweils fünf Wohnungen in Auffen begonnen und im Dezember konnten die Rohbauarbeiten abgeschlossen werden.

Es werden sechs Dreizimmerwohnungen mit etwa 73 m² bzw. 77 m² und vier Vierzimmerwohnungen mit etwa 89 m² Wohnnutzfläche gebaut. Die Wohnungen haben im Erdgeschoß eine Terrasse sowie einen Privatgarten und im Obergeschoß einen Balkon. Jede Wohnung ist über einen barrierefreien Zugang erschlossen und mit einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Für jede Wohnung ist auch ein überdachter PKW-Abstellplatz sowie ein nicht überdachter Abstellplatz vorgesehen. Beheizt werden die Wohnungen mit einer Pelletsheizung.

Die Fertigstellung der beiden Häuser mit der Übergabe der Wohnungen ist laut Auskunft der ÖWGES im Herbst 2014 vorgesehen.

Interessierte Wohnungswerber können sich je-

derzeit im Gemeindeamt über die Wohnungen informieren oder gleich direkt mit der ÖWGES Kontakt aufnehmen.

Miete mit Kaufoption
Großhart, Auffen 195 u. 196

- Geförderte 3- u. 4-Zimmer Wohnungen
- Balkon bzw. Terrasse mit Privatgarten
- Laubengang - Kellerabteil
- PKW-Abstellplatz überdacht
- Massivbauweise - umweltfr. Heizung
- Komfortlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Fertigstellung vorauss. Herbst 2014

www.oewg.at
Telefon 0316/8088-530



Lagerhausumbau



Die Firma Bikestore Handel GmbH. hat im Vorjahr ihr Interesse zur Miete des Lagerhauses für die Gründung eines Firmenstandortes mit bis zu fünf Beschäftigten bekundet. Damit jedoch die Firma Bikestore einziehen konnte, waren nach Rücksprache mit der Gewerbebehörde und mit unserem Bausachverständigen einige Adaptierungsarbeiten unbedingt erforderlich.

So musste der Aufzug nach den gesetzlichen Anforderungen adaptiert, eine Stiege in das Dachgeschloß errichtet, neue Fenster für das Büro eingebaut und die Elektroinstallation überprüft werden. Die Kosten für diese unbedingt notwendigen Arbeiten betragen € 23.420,-. Erfreulich war, dass das Land Steiermark dafür eine Förderung von € 12.500,- gewährte.

Nach Abschluss der Arbeiten konnte dann die Firma Bikestore das Lagerhaus ab 1. Juli beziehen.

Kehrbücher

Die Hauseigentümer haben laut Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 12. Mai 2003 nach wie vor die Kehrbücher zu führen. Bei jeder Kehrung hat der Rauchfangkehrer die erforderlichen Eintragungen zu machen. Kehrbücher sind im Gemeindeamt um € 4,10 erhältlich.

Fischerei

Aufgrund des kalten und verregneten Frühjahrs und des Extrem-sommers mit Temperaturen an die fast 40° C konnte das Spitzenergebnis aus den beiden Vorjahren heuer nicht ganz erreicht werden. Der Umsatz ging von € 60.050,- auf € 56.515,- zurück.

Die Saison war jedoch wieder mit schönen Fängen für die Fischer Erfolg. Herr Seidl Franz konnte einen schwarzen Amur mit über 35 kg an Land ziehen und Karpfen über 20 kg sind auch keine Seltenheit mehr.

Insgesamt wurden 1.834 Tages- (Vorjahr 1.786 Stück), 271 Drei-Tages- (283 Stück), 29 Wochen- (52 Stück) und 67 Jahreskarten (67 Stück) verkauft.

Schlechtwettersaison im Jugendcamp

Die diesjährige Saison im Jugendcamp führte zu einem Rückgang der Nächtigungen. Schuld daran war das kalte und sehr verregnete Frühjahr und der damit verbundenen Absagen einiger größerer Gruppen.

Die Nächtigungen sind von 3.372 im Jahr 2012 auf 2.751 zurückgegangen. Das ist ein Minus von

Strandfest

Das Strandfest in diesem Jahr brachte wiederum einen schönen Erfolg. Es konnte ein Umsatz von insgesamt € 25.873,- erzielt werden. Die Ausgaben betragen € 15.488,-, sodass wir einen Reingewinn von € 10.385,- verbuchen konnten.

Auch dieses Jahr sorgte die Liveband „Skylight“ bei den rund 700 Gästen für Stimmung und gute Laune. Aber auch der Familiensonntag mit der Sautrogregatta und den



Florian Hörzer aus Auffenberg konnte dieses Jahr ein Prachtexemplar von einem schwarzen Amur (33,40 kg) an Land ziehen.

Seit dem Jahre 1976 wurden beim Kartenverkauf bereits € 1.434.335,- umgesetzt.

Damit aber auch die kommende Saison wieder ein gutes Fischerjahr wird, wurden im November 2.040 kg Karpfen, 100 kg Hechte und 700 kg Futterfische nachbesetzt. Die Kosten dafür betragen insgesamt € 9.614,-.

18,4 %. Die Anzahl der Gäste ging jedoch nur von 1.232 auf 1.171 oder 4,95 % zurück.

Die jetzige Buchungslage für das kommende Jahr lässt jedoch wieder auf eine gute Saison hoffen. Der Juli und der August 2014 sind bereits wieder fast zur Gänze ausgebucht.



Burgsteirern mit Johannes Spanner war ein schöner Erfolg.

Herzlichen Dank möchten wir allen Helfern sagen! Wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder alle! Gemeindegänger mithelfen. Dieses Geld kommt ja auch allen Gemeindegängern zugute und ist in dieser jetzigen Wirtschaftslage von enormer Bedeutung für unser Budget, damit die bewährten Förderungen an die Gemeindegänger aufrecht erhalten werden können.



8212 Gersdorf 58

Tel. u. Fax 03386/8227

E-Installationen – E-Geräte

wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse

■ Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 18. April, 25. Juni, 21. August und 25. September beschlossen:

- ◆ Fassung eines Grundsatzbeschlusses, dass mit den Gemeinden Hartl und Tiefenbach Verhandlungen über eine Fusion aufgenommen werden und die begleitende Beratung von der Firma Mayer Management Group Beratungs GmbH. in Anspruch genommen wird
- ◆ Änderung der Hundeabgabenordnung
- ◆ Änderung der Wasserlieferungsbestimmungen betreffend des Anschlussbeitrages für Siedlungshäuser
- ◆ Beschluss über die Adaptierung des Lagerhauses Großhart und Beschluss über die Vermietung an die Firma Bikestore Handel GmbH.
- ◆ Beschluss der vierten Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und der elften Änderung des Flächenwidmungsplanes
- ◆ Beschluss über die Teilnahme beim LEADER-Kunstprojekt
- ◆ Beschluss über die Aufteilung des Jagdpachtchillings
- ◆ Beratungen über den Winterdienst und das Strandfest
- ◆ Regelung der Karenzvertretung für die Kindergartenpädagogin Julia Stöckl und Abschluss eines neuen Dienstvertrages mit Elisabeth Riedl als neue Kindergartenpädagogin
- ◆ Beratung über die Gemeindestrukturreform und Annahme des Forderungsschreibens an das Land Steiermark für Projektförderungen in den Jahren 2013 und 2014
- ◆ Beratungen über die Erstellung eines Baumkatasters sowie über die Regelung der Abfallsammlung im neuen Bauhof-ASZ
- ◆ Beschluss über den Ankauf eines Staplers und von Geräten und Werkzeugen für den neuen Bauhof
- ◆ Beratung über den Tag der offenen Tür beim neuen Bauhof
- ◆ Beratung über die Gemeindestrukturreform
- ◆ Anstellung von Frau Lind Stephanie als neue Kinderbetreuerin im Kindergarten Auffen und Abschluss eines Dienstvertrages
- ◆ Beschluss über die Fusion mit den Gemeinden Hartl und Tiefenbach per 1. Jänner 2015
- ◆ Beschluss des Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2013
- ◆ Gewährung eines Zuschusses an den ÖKB Großsteinbach zur Restaurierung des Kriegerdenkmales
- ◆ Beratung über die Verpachtung des kleinen Teiches an Herrn Willibald Flechl in Neusiedl 33 als Bewässerungsteich für die Obstanlage in Auffen
- ◆ Beratung über die Übernahme des Servitutsweges von Wurzer Franz zur Erschließung der Objekte Auffen 56, Auffen 137 und Auffen 138
- ◆ Beratung über die Übertragung des Grundstückes Nr. 228/2 KG. Hart (ESV-Haus und Asphaltstockbahn) an den Eisschützenverein Großhart

Hundeabgabe

■ Seit 1. Jänner 2013 ist das neue Hundeabgabengesetz des Landes Steiermark in Kraft. Hunde sind innerhalb von drei Monaten im Gemeindeamt anzumelden. Bei der Anmeldung sind folgende Daten bekanntzugeben:

- ◆ Bekanntgabe der Rasse, Geschlecht und Geburtsdatum (zumindest Geburtsjahr) des Hundes
- ◆ Kennzeichnungsnummer gemäß Tierschutzgesetz (Microchipnummer)
- ◆ Registrierungsnummer bei der Heimtierdatenbank
- ◆ Hundekundenachweis bzw. Nachweis über die mehr als fünfjährige Haltung eines Hundes
- ◆ Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für den Hund (mindestens € 725.000,-)

– diese kann auch in der Haushaltsversicherung inkludiert sein.

Hinweisen möchten wir noch darauf, dass laut Tierschutzgesetz sämtliche Hunde seit dem Jahr 2004 mit einer Microchipnummer gekennzeichnet sein müssen. Gleichzeitig müssen diese Hunde in der Heimtierdatenbank registriert sein. Von unseren derzeit 59 gemeldeten Hunden sind erst 29 in der Heimtierdatenbank erfasst. Für die Erfassung ist der Hundebesitzer verantwortlich. Bitte lassen Sie diese Erfassung gleich vom Tierarzt beim Chippen des Hundes durchführen. Eine Nichtmeldung kann z.B. bei Bissverletzungen mit bis zu € 3.750,- bestraft werden.



Wo Genießer zuhause sind.

Harter Teichschenke

Der Heurige in der Thermenregion.

Familie Wurzer
A-8272 GROSSHART 179
Telefon: 0664 / 23 20 683
Fax: 03333 / 24361
e-mail: teichschenkesalon.at
www.harter-teichschenke.at

wünscht allen
Gemeindegewohnern und
Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!

**Wir haben für Sie ab 26. Jänner
wieder jeweils von Donnerstag
bis Sonntag geöffnet.**

Senioren Ausflug

■ Ende August lud der Gemeinderat wieder alle Senioren ab dem 70. Lebensjahr mit ihren Partnern zu einem gemeinsamen Ausflug ein.

Am Vormittag wurde in Mönchkirchen eine Jausenpause eingelegt und der Erzherzog Johann-Modellpark besichtigt. Danach ging die Fahrt weiter zum Mittagessen nach Maria Lanzendorf. Am Nachmittag gab es eine Fahrt mit dem Bummelzug und eine Fährenüberfahrt zum Wasserschloss Laxenburg, wo dann die prunkvolle Franzensburg be-



sichtigt wurde. Der Ausklang dieses schönen Ausflugstages fand beim Feng Shui-Buschenschank Gutmann-Thaller in Tiefenbach statt.

Spenden für die Kapelle Auffen

Anlässlich des Begräbnisses von Herrn Karl Siak wurden für die Renovierung der Kapelle in Auffen € 200,- gespendet.

Die Gemeinde möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken! Ein aufrichtiges Vergelt's Gott auch all Jenen, die anlässlich von Taufen, Hochzeiten und Dankgottesdiensten für unsere Kapelle gespendet haben.

Trinkwasser einwandfrei

■ Die Qualität unseres Trinkwassers ist nach wie vor einwandfrei. Ergebnis der letzten Wasseruntersuchung vom 27. Juni 2013 beim

Hochbehälter in Auffen und bei allen Endsträngen durch die AGRO-LAB Austria GmbH. in Pischelsdorf.

| Parameter: | Wasserverband | Richt-/Grenzwert |
|---------------|---------------|------------------|
| Gesamthärte | 16,1° dH | |
| Karbonathärte | 12,9° dH | |
| pH-Wert | 7,9 | 6,5 – 9,5 |
| Eisen | < 0,01 mg | 0,2 mg |
| Mangan | < 0,005 mg | 0,05 mg |
| Chlorid | 18,0 mg | 200 mg |
| Kalzium | 89,0 mg | 400 mg |
| Magnesium | 16,1 mg | 150 mg |
| Natrium | 10,9 mg | 200 mg |
| Nitrit | < 0,02 mg | 0,1 mg |
| Nitrat | 22,3 mg | 50 mg |
| Ammonium | < 0,05 mg | 0,5 mg |
| Pestizide | < 0,025 µg | 0,1 µg |

Der gesetzlich höchstzulässige Grenzwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l. Der gesetzliche Parameterwert für Pestizide in Höhe von 0,1 µg/l wird bei allen Brunnenanlagen ebenfalls unterschritten.

Sämtliche mikrobiologischen sowie die restlichen physikalisch-chemischen Analysenwerte haben nach Aufbereitung bzw. nach UV-Desinfektion ebenfalls keinen Grund zu

einer Beanstandung ergeben und es entspricht die Wasserqualität in ihrer Gesamtbeurteilung der Verordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (TWV) gemäß BGBl.Nr. 302 vom 21. August 2001.

Die einzelnen Wasserbefunde können auch auf der Homepage des Wasserverbandes Grenzland Südost unter „www.wasserversorgung.at“ jederzeit abgerufen werden.

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Redaktionsteam „Großharter Nachrichten“. Für den Inhalt verantwortlich: OPO Arno Kurz, Linzbüchl 72/2. An der Ausgabe waren beteiligt: Hannah Fleck, Ingrid Grabner, Franz Pußwald, Bürgermeister Josef Radl, Karl Riedl, Vizebürgermeister Christian Sindlgruber, Michaela Wild und Ludwig Zöhrer. Druck: ÖVP-Eigendruck.



IRON MASTER

www.kunst-schmiede.at

Maximilian Ertl

Kunstschmiedemeister

Auffen 125

A-8272 Sebersdorf

Tel 0664/222.50.50 od. 03333/2245

iron.master@mac.com

wünscht allen
Gemeindef Bewohnern und
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!

Arbeitslos? Antragstellung im Gemeindeamt

■ Noch bis 31. Jänner 2014 können betroffene Gemeindebewohner den Arbeitslosenanspruch im Gemeindeamt stellen. Wichtig ist, dass der Antrag bereits spätestens am nächsten Tag nach der Abmeldung durch den Arbeitgeber gestellt wird, da das Gemeindeamt keine Rückdatierungen vornehmen darf. Die Anmeldung ist vom Gemeindeamt noch am selben Tag an das Arbeitsmarktservice Hartberg weiterzuleiten.

Bei der Antragsabgabe sind neben einer eventuellen Lohnbescheinigung des (Ehe-)Partners (Einkommen geringer als € 386,80) auch der Einheitswertbescheid und eventuelle Pachtverträge sowie die letzte Verschreibung der Sozialversicherungsanstalt der Bauern mitzubringen. Eine Arbeitsbescheinigung muss nicht mehr vorgelegt werden.

Jahresrückblick

Unsere jüngsten Gemeindebürger

Mika David Meier, Großhart 156

Lara Janisch, Auffern 54/2

Sebastian Tödting, Neusiedl 1

Leandra Madeleine Weitzer,
Neusiedl 45

Hochzeiten

Christina Inschlag
und **Markus Haas**
Auffern

Mag. Doris Pußwald
und **Markus Hödl**
Neusiedl

Hochzeitsjubiläen
Goldene Hochzeit

Maria und Franz Vögl
Großhart

Wir trauern um
unsere Verstorbenen

Karl Siak, Großhart
im 89. Lebensjahr

Hermine Friedl, Großhart
im 86. Lebensjahr

Anna Genser, Großhart
im 86. Lebensjahr

BH-Amtsblatt „Blick Hinein“ feiert Jubiläum

■ Vor zehn Jahren erschien die erste Ausgabe von „Blick Hinein“, dem Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft.

In den offiziellen Nachrichten des Bezirkes wird über aktuelle gesetzliche Regelungen genauso infor-



miert wie über Leistungen und Ereignisse in der und um die Bezirksverwaltungsbehörde. Darüber hinaus werden interessante Berichte weiterer regionaler Ämter, Behörden und Dienststellen sowie öffentlicher Einrichtungen und Organisationen veröffentlicht. Blick Hinein erscheint vierteljährlich und wird ausschließlich als E-Mail kostenlos zugesandt. Interessierte an den offiziellen Nachrichten des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld teilen einfach nur ihre E-Mail Adresse (kein Name und keine Anschrift erforderlich) mit: blickhinein.bhhf@stmk.gv.at

Friedenslicht in Großhart

■ Heuer gibt es wie im Vorjahr am 24. Dezember die Möglichkeit das Friedenslicht beim Gemeindeamt in Großhart zu holen.

Feuerwehrmann Johann Samer wird mit einigen unserer jungen Kameraden das Friedenslicht von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr an die Bevölkerung verteilen.

Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt. Die FF Sebersdorf freut sich schon auf Ihr



Kommen und möchte sich bereits im Voraus bei allen Gästen bedanken.

Feuerhilfsstelle Großhart und Umgebung

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am **Hl. Dreikönigstag, den 6. Jänner 2014,**
diesmal mit **Beginn um 19.00 Uhr**
im **Gasthof Schneider in Auffern**

Bitte um zahlreiche Teilnahme und
pünktliches Erscheinen.

Nach Zuwarten einer halben Stunde ist die Jahreshauptversammlung bei jeder Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Aus dem Kindergarten

■ Verkleidet als Katze, Hund, Mäuse, ... standen die Kinder im Juni bei unserem Sommerfest auf der Bühne am Großharter Naturteich. Mit großer Freude präsentierten die Kinder die Lieder und Tänze die sie gelernt hatten. Im Rahmen des Sommerfestes gelang es uns, unsere Julia mit einem kleinen Geschenk und einem selbst getexteten Baby-Lied zu überraschen, und ihr zum Abschied aus dem Kindergarten alles Liebe und Gute für ihre Zeit als Mama zu wünschen.

Unser Abschlussausflug im vergangenen Kindergartenjahr führte uns bei strahlendem Wetter in den Märchenwald Mühlgraben. Dort hatten die Kinder tolle Spielmöglichkeiten. Es wurde am Lagerfeuer gegrillt und die Eltern hatten Zeit zum gemütlichen Beisammensein.

Nach einem erlebnisreichen Kindergartenjahr verabschiedeten wir unsere Schulanfänger mit einem Schultaschenfest, bei dem sie stolz ihre Schultaschen herzeigten. Der Höhe-

punkt war natürlich die Übernachtung im Kindergarten und das gemütliche Frühstück mit den Eltern.

Im diesem Kindergartenjahr besuchen 20 Kinder den Kindergarten. Mit unserem heurigen Jahresthema „Kunterbunt und kreativ“ wollen wir die Kinder durch eine gut vorbereitete Umgebung und vielfältiges Materialangebot ermutigen, ihre Kreativität in verschiedenen Bereichen auszuleben. Die Kinder lernen ihr eigenes Können und das Können der anderen wertzuschätzen. So entstanden bereits tolle Kunstwerke, kreative Basteleien und gut geplante Bauwerke.

Bereits vier Wochen nach Kindergartenbeginn feierten wir gemeinsam mit der Volksschule das Erntedankfest. Stolz zogen die Kinder mit unserer Erntedankkrone und ihren Erntegaben in die Kapelle ein.

Bald darauf war es an der Zeit mit den Vorbereitungen für das Laternenfest zu beginnen. Es wurde fleißig gebastelt, gesungen, gebacken

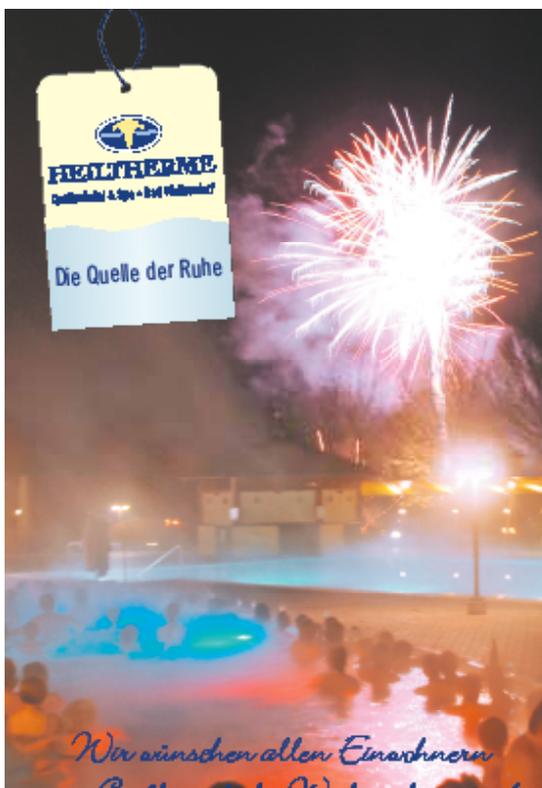
und geprobt. Mit sehr viel Freude gestalteten die Kinder ihr Laternenpapier mit der Farbschleuder.

Aufgeregt präsentierten die Kinder ihre Laternen beim Laternenfest. Wir freuten uns sehr, so viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Nun dürfen wir die Kinder durch die spannendste Zeit im Jahr begleiten – das Warten auf das Christkind. Unser Schwerpunkt in der Vorweihnachtszeit ist heuer ein kleiner Esel, der uns die Weihnachtsgeschichte aus seiner Sicht näherbringt. Das gemeinsame Binden des Adventkranzes, die tägliche Adventfeier im Morgenkreis, das gemeinsame Keksebacken, das Aufmachen des Adventkalenders, ... lässt die Vorfreude steigen und das Strahlen in den Augen der Kinder immer mehr werden.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Elisabeth und Stephanie



Wir wünschen allen Einwohnern von Großharter frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Meine Gesundheit – meine Heiltherme

Wahlambulatorium für Physikalische Therapie

Das breite Behandlungsangebot in der Heiltherme Bad Waltersdorf kann für Therapieserien, die vom Arzt verordnet werden, genutzt werden. Eine ausführliche Beratung erhalten Sie an der Rezeption der TSM®-Gesundheitsoase unter Tel: 03333/500-2 oder gesundheitsoase@heiltherme.at

NEU Bei Symptomen der Polyneuropathien gibt es jetzt NEU die Hochtontherapie, bei der mit hochfrequentem Wechselstrom direkt auf den Stoffwechsel der Zellen gewirkt wird.

Gesunde Gutscheine mit Weihnachtsbonus für Ihre Liebsten unter dem Christbaum!

Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester:
24.12., Heiliger Abend:

Heiltherme/Thermenrestaurant von 8.30 bis 16.00 Uhr,
TSM®-Gesundheitsoase geschlossen.

31.12., Silvester – „Silvester im Bademantel“

Heiltherme/Thermenrestaurant von 08.30 bis 01.30 Uhr,
TSM®-Gesundheitsoase von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Die lange Nacht der Thermen am 17.01.2014 bis 23.30 Uhr

Länger entspannen und ein umfangreiches Rahmenprogramm erleben mit Technikführungen, Vorführungen im Wasser uvm.

TIPP Das kleine Kurtratscherl mit Petra Böck am 17.01.2014

Musikkabarett begleitet von der 3/8-Musi

Ort: Atrium im Quellenhotel & Spa^{****}

Beginn: 20.00 Uhr, VVK: € 15,00, AK: € 18,00

Karten unter Tel: 03333/500-0, E-Mail: office@quellenhotel.at

Heiltherme • Quellenhotel & Spa • Bad Waltersdorf

Tel: 03333/500-1 • office@heiltherme.at • www.heiltherme.at

Da unserer derzeitigen Betreuerin Stephanie Lind eine andere Stelle angeboten wurde, die sie mit Anfang des Jahres antreten wird, freuen wir uns, dass Katharina Kölbl nach ihrer Karenz wieder zu uns in den Kindergarten zurückkehrt. Sie wird mich und die Kinder als Kinderbetreuerin durch dieses Kindergartenjahr begleiten.



Unsere diesjährige Gruppe. (Foto Zotter)



So schön war der Herbst.



Beim Lebkuchenbacken.



Familienausflug.



Wir feiern Erntedank.



Wir malen mit der Farbschleuder.



Foto-galerie

Ein tolles Bauwerk.



Wir feiern Geburtstag.



Wir proben das Laternenfest.



Einladung zur Kinderchristmetze

am 24. Dezember 2013

um 15³⁰ Uhr in der Kapelle in Auffen

Die Messe wird von Hr. Pfarrer Dr. Scherübel sowie vom Singkreis, den Volksschulkindern und den Kindergartenkindern gestaltet.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier mit Euch!

Das Autohaus in Ihrer Nähe

AUTO JAGERHOFER

Verkauf/Service

8271 Bad Waltersdorf 174

Tel.: 03333/2974

Mobil: 0664/3009786

Haas

Obst – Gemüse – Südfrüchte
Import-Export

8272 Sebersdorf, Großhart 31

Wien-Inzersdorf Stand C8/94-95

Telefon: 03333/2393, Wien 01/6175732

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und viel
Glück im neuen Jahr

Aus der Volksschule Auffen



■ Mein Name ist Julia Schaffler und ich darf im Schuljahr 2013/2014 an der Volksschule Auffen im Ausmaß von elf Wochenstunden unterrichten. Ich bin 25 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinem kleinen Sohn in der Stadt Hartberg. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur oder hinter einem guten Buch. Ich freue mich darauf, alle Kinder und Eltern kennenzulernen und ein spannendes, erfolgreiches und lustiges Schuljahr zu erleben.

Unsere Schulanfänger

n Bereits im Jänner waren einige Mädchen und Buben – sieben an der Zahl – eingeladen, für die amtliche Schuleinschreibung in die Volksschule Auffen zu kommen. Nach zwei Schnuppereinheiten im Mai und Juni – jeweils ca. drei Stunden am Vormittag – war es dann im September so weit!

Am 9. September 2013 betraten drei Mädchen und vier Buben als neue Erstklässler das Klassenzimmer im ersten Stock, wo sie von nun an Einblick in die Welt der Buchstaben, der Zahlen und vieler anderer lernenswerter Dinge erhalten. Es macht mir große Freude mit ihnen zu arbeiten.

Die Schulanfänger kommen aus



folgenden Ortsteilen:

Lara Mild, Selina Pelzmann und Florian Jeitler wohnen in Großhart, Laura Riedl und Daniel Goldgruber sind in Auffen zuhause,

Daniel und Michael Hauer leben in Linzbüchl.

VOL SR Maria Tödting

Aktionstag „Wasser mit allen Sinnen“

■ Im Oktober gab es für unsere Schülerinnen und Schüler einen ganz besonderen Schulvormittag. Das Büro für Umweltbildung in Graz hatte einen Wasseraktionstag ausgeschrieben, der dem Lehrerteam interessant zu sein erschien. Für die erste Klasse wurde der 16. und für die zweite Klasse der 17. Oktober 2013 als Erlebnistag festgelegt.

Aufgrund unseres ausreichenden Raumangebotes konnte sich das Team vom Umweltbildungszentrum im gesamten Dachgeschoß



„ausbreiten“. Nach einer rund einstündigen Vorbereitungszeit – in der viele Utensilien hinaufgetragen und aufgebaut wurden – konnte es end-

lich losgehen. Jeweils eine der beiden Damen begleitete eine Schülergruppe den ganzen Vormittag lang. Zwei eineinhalbstündige Arbeitseinheiten mit einer dazwischen liegenden Pause waren vorgesehen. Als die Kinder die Dachgeschoßräume betraten, kamen sie aus dem Staunen gar nicht heraus – so viele interessante Sachen waren da zu sehen.

Nach einleitenden Erklärungen wurden die verschiedenen Stationen, die die Kinder später selbst erprobten und durchführen konnten, erklärt.

Was gab es nun alles?

- ◆ Ein Vergleich der Wassermengen auf unserer Erde: 1 Eimer Wasser stellte die gesamte Wassermenge dar – davon ein Viertelliterglas ist Süßwasser, davon wieder ein Stamperl voll bedeutet das brauchbare Trinkwasser, der restliche Inhalt des Eimers ist Salzwasser
- ◆ Versuch – drei verschiedene Wasser (Regen-, Leitungs- und Mineralwasser) kosten und dabei das Regenwasser erkennen
- ◆ Kennenlernen eines Gerätes zum

Design
Planung
Ausführung

Josef
SPANNER

Bau- und
Möbeltischlerei

IHR
TISCHLER
MARKT'S FARBEN

Linzbüchl 77 • 8271 Bad Waltersdorf
Tel./Fax 03333/2790 • Mobil 0664/220 61 61

*wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

Messen der vorhandenen Mineralstoffe im Wasser

- ◆ Wasser mit allen Sinnen erfassen und pipettieren – Wassertropfen in einem Strohhalm halten und kosten – lernen

schmecken, sehen: verschieden gefärbte Wasser unterscheiden

hören: Wassergeräusche vom Radio hören und passende Bilder zuordnen

riechen: Eukalyptus-, Vanille- und Orangengeruch unterscheiden

fühlen: 10 Gegenstände – schwimmende und nicht schwimmende – in einem vollen Wasserkübel in einer Minute ertasten

- ◆ Wassertropfenmandalas und Regentropfenbilder gestalten



- ◆ Wassermemory: jeweils zwei gleich schmeckende Wasser finden
- ◆ Chinesische Wunderblume
- ◆ Geschichte des Wasserkreislaufes und der Regentropfen
- ◆ Versuche, wie rasch ein nasses Tuch bei unterschiedlichen Bedingungen trocknet

- ◆ Versuche zum Versickern von Wasser: wie schnell dies bei Materialien wie Schotter, Sand, Erde oder Ton geschieht
- ◆ Gemeinsamer Bau einer Miknläranlage

Der Höhepunkt des lehrreichen Vormittages war das Basteln einer Quelle und das anschließende Testen, ob sie tatsächlich funktioniert.

Die Kinder waren mit Begeisterung bei den Lernstationen tätig. Sie haben viel Interessantes erfahren und eine Vielzahl an Versuchen selbst erproben können.

VOL SR Maria Tödting

HALLO AUTO

■ Am 10. Oktober 2013 nahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufe an der kostenfreien Aktion „Hallo Auto“ teil. Das Ziel dieser vom ÖAMTC dankenswerterweise angebotenen und von der AUVA durch Sponsoring unterstützten Veranstaltung ist es, dass Kinder Verständnis dafür gewinnen, dass Fahrzeuglenker beim Bemerkten eines Fußgängers auf der Fahrbahn nicht sofort stehen bleiben können. Aus der Erfahrung, dass die Geschwindigkeit und der sich daraus ergebende Anhalteweg sehr schwer abschätzbar sind, sollen die Kinder zu einem Mehr an Sicherheit als Teilnehmer im Straßenverkehr geführt werden.

Durch die Aktion „Hallo Auto“

erfahren die Kinder die Länge des Anhalteweges in direkt selbsttätigem Lernen. Damit sie hautnah erfahren konnten, dass ein Fahrzeug auch bei stärkster Kraftanstrengung des Lenkers nicht sofort angehalten werden kann, durfte jedes Kind das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand abbremsen.

Das Wissen um die große Länge des Anhalteweges, die zuvor meist stark unterschätzt worden war, ist eine wichtige Erkenntnis, die zu einem vorausschauenden Verhalten als Fußgänger beitragen wird.

Etwas ganz Besonderes war die abschließende Rückfahrt nach Auffen mit dem Feuerwehrauto. Mit diesem war zuvor die Übungsfahr-



bahn vor der Teichschenke Großhart bewässert worden um den Reifenabrieb bei den zahlreichen Bremsungen möglichst gering zu halten.

Ein großes DANKE an Herrn Craighero und Herrn Samer von der FF Sebersdorf sowie an Herrn RI Stranz von der Polizeiinspektion Bad Waltersdorf.

VD Josefine Tramper

www.bienen-janisch.at
Auffen 54 • 8272 Sebersdorf • Tel: 03333/2084

Janisch
Bienenwahrungen & Imkereibedarf

Österreichischer Honig direkt vom Imker & GLS-Paketshop im Haus
Österreichische Tischler-Qualität & Imkereifachhandel

Sicherheit im Straßenverkehr

■ *Lernprozesse in der Verkehrserziehung sind unter dem Anspruch der Förderung sozialer Bewusstseinsbildung und sozialer Haltung zu organisieren.*

Durch entsprechende Formen der Vermittlung sollen Einsichten, Einstellungen, Verhaltensweisen und Kenntnisse grundgelegt werden; dies sowohl mit dem Ziel, das Grundschulkind zur Teilnahme als Fußgänger am Straßenverkehr zu befähigen, als auch unter dem Gesichtspunkt seiner zukünftigen Verkehrsteilnahme als Jugendlicher und Erwachsener.

(aus dem österreichischen Lehrplan)

Die Erhaltung der Gesundheit und die größtmögliche Sicherheit



der uns als Schülerinnen und Schüler anvertrauten Kinder sind uns an der Volksschule Auffen ein überaus große Anliegen.

Daher pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit mit der für die VS Auffen zuständigen Polizeiinspektion Bad Waltersdorf.

Herr Revierinspektor Martin Stranz war in diesem Schuljahr am

25. September 2013 in Auffen um mit den Kindern Wichtiges und Beachtenswertes als Teilnehmer im Straßenverkehr zu erarbeiten.

Im Gespräch sowie in praktischen Übungen wurde Folgendes besprochen und zum Teil eingeübt: Mitfahren im Auto, Verhalten auf dem Gehsteig bzw. auf Freilandstraßen, überqueren von Straßen und im Besonderen das Überqueren zwischen geparkten Autos heraus.

Wir möchten uns bei den Beamten des Postens Bad Waltersdorf und im Besonderen bei Herrn RI Stranz für die engagierte Betreuung unserer Kinder sehr herzlich bedanken!

VD Josefine Tramper

„Spare in der Zeit ...“

„Spare in der Zeit, dann hast du in der Not!“

■ Manchmal scheint es, als ob dieser Sinnspruch in unserer schnelllebigen



sante Räume geführt.

Er erklärte den Kindern viele Arbeitsabläufe und beantwortete zahlreiche Fragen, die ihm von den Schülern und Schülerinnen gestellt worden waren.

Päckchen mit großen Euro-Beträgen durften wir zwar in den Händen halten – aber eben nur halten und danach gleich wieder zurückgeben.

Nach der Führung durften sich alle Kinder bei einer köstlichen Jause stärken. Daraufhin erhielten alle noch schöne Geschenke überreicht.



Ein herzliches DANKE der Raiffeisenbank Großsteinbach und im Speziellen Herrn Fleck für seine umfassenden Informationen und sein großes Engagement!

VD Josefine Tramper

und konsumorientierten Zeit schon veraltet und überholt wäre. Tatsächlich kann man gar nicht früh genug damit anfangen, das Sparen und das Aufschieben von Wünschen zu erlernen.

Aus Anlass der Weltsparwoche wurden die Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Schulstufe der VS Auffen am 24. Oktober 2013 zu einem Besuch in der RAI-BA Großsteinbach eingeladen.

Mit dem Aussichtsanhänger der Teichschenke Wurzer wurden wir nach Großsteinbach chauffiert. Das war ein aufregendes Erlebnis, für das wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken wollen.

In der Raiffeisenbank wurden wir von Herrn Fleck durch viele interes-



Machen Computer unsere Kinder dumm?

■ Die Benutzung neuer Medien, so hört man überall, sei eine Kulturtechnik wie etwa das Lesen, weswegen man den richtigen Umgang mit den digitalen Medien nicht früh genug lernen könne. Was bei oberflächlicher Betrachtung praktisch und konsequent erscheint, entpuppt sich jedoch bei genauerer Betrachtung als schwerer Irrtum.

Kinder sind keine Erwachsenen – ihre besonders lernfähigen Gehirne brauchen bestimmte Erfahrungen, um sich überhaupt erst „bilden“ zu können. Es geht um die Ausbildung von Verbindungen zwischen den Nervenzellen infolge ihrer Verwendung.

Wer das Sprechen lernt, braucht den Umgang mit sprechenden Menschen, das heißt das gleichzei-

tige Sehen und Hören von Mundbewegungen an der gleichen Stelle im Raum.

Sitzen kleine Kinder hingegen vor Bildschirmen, lernen sie nicht, sondern bleiben in ihrer Sprachentwicklung zurück.

Gegenstände in der Welt müssen mit den Händen buchstäblich „begriffen“ und durch dieses Begreifen gelernt und verstanden werden.

Wer handschriftlich Inhalte aufschreibt, verankert sie tiefer als jener, der sie nur auf einer Tastatur tippt.

Das sind nur einige wenige der vielen wichtigen Erkenntnisse der modernen Gehirnforschung.

Bereits vor fünf Jahren verzeichneten Ärzte im hochmodernen Industriestaat Südkorea bei jungen

Erwachsenen immer häufiger Gedächtnis-, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen sowie eine emotionale Verflachung und allgemeine Abstumpfung als Folge intensiver Nutzung der modernen Informationstechnik.

Sie benannten das Krankheitsbild „Digitale Demenz“.

Die Gehirne von Kindern und Jugendlichen müssen vor einem Zuviel dieser Technik geschützt werden um sich normal entwickeln zu können.

Die Beschränkung der Dosis ist daher geboten.

(Quelle: gekürzte Fassung des Vortrages „Zukunft der Bildungsmedien“ des Gehirnforschers Dr. Manfred Spitzer, gedruckt in „Klasse das Elternmagazin“ mit freundlicher Genehmigung durch die Genannten)

VD Josefne Tramper

Bewegendes Lesen

■ Fast täglich gibt es in der ersten Klasse eine Vorlesegeschichte zu hören.

So auch an einem Wochentag Ende September. Da hörten die Kinder eine Geschichte über kleine Wichtel, Gnome und andere Waldgeister. Die Erzählung heißt: „Das Wurzelhaus“. Dazu war auch ein Bild in der Zeitschrift abgebildet. Und plötzlich kam die Frage auf: „Könnten wir so etwas nicht auch machen?“ Eine neue Idee war geboren. Sogleich wurde überlegt: Was könnte ich dazu im Wald wohl finden? Was eignet sich dazu, ein Gebäude zu bauen?

Wir vereinbarten einen Zeitraum von ungefähr einer Woche, in der jeder bei einem Waldspaziergang daran denken sollte, einige kleine Teile wie Rinde, Zapfen, Moos, Ästchen usw. mitzunehmen.

Schließlich durften einige Kinder beginnen, im Schulhof zwischen den Sträuchern ihr Wurzelhaus zu gestalten. Viele Versuche waren nötig, bis sie eine zufriedenstellende Lösung gefunden hatten. Manchmal brach etwas ein, weil es zu schwer wurde. Manchmal wollten die Kinder etwas verändern, weil es so doch nicht passte. So wurde über



einen längeren Zeitraum in den großen Pausen daran weitergebaut. Beim Bauen wurde viel diskutiert und überlegt. Es wurden verschiedene Meinungen ausgetauscht und vor allem zusammen gearbeitet. Ein Bild von diesem Bauwerk zeigen wir nun hier. VOL SR Maria Tödting

ALNO KURZ
KFZ & ERSATZTEILHANDEL
8271 Linzbüchl 72 Tel: 0664/2119392

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und glückliches neues Jahr!

SO DieB
8273 Ebersdorf 228
Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

- Landschaftspflege
- Dorferneuerung
- Schneiderei
- Waschkdienst

• Räumungen
• Übersiedlungen
• Jahresaufträge

Mit finanzieller Unterstützung des

Arbeitsmarktservice Steiermark

Liebe Großharter!

Advent und Weihnachten, die stille und besinnliche Zeit: ein fernes unerreichbares Ziel. Der Rausch bzw. der Kaufrausch und das Wünsche erfüllen und die Hektik sind die Hindernisse. Dazu kommen negative Kirchenkritiken, die als Ablenkung fungieren.

Darum: Warum soll man Advent und Weihnachten noch ernst nehmen?

Aber einmal werden wir ein Auge aufreißen, wenn der Grund von Weihnachten, nämlich JESUS uns einladet: Folge mir. Ich bin der gute Hirt. Ich bin der Weg die Wahrheit und das Leben. Das geht mich an und alle meine lieben Mitmenschen. Nur gezwungen wird niemand. Wer sich die Antwort erarbeitet:

Ich will zu JESUS gehören, dann ist das Wort hören eine Hilfe. JESU Programm steht im Neuen Testament, sein Vermächtnis. Und wer sich sein Vermächtnis zum Lebensbegleiter macht, wird sicher ein besserer Mensch. Und wir sind als Mensch, als Christen insbesondere, eingeladen den Anruf JESU nachzukommen. Eine sehr brauchbare Hilfe ist: die Stille.

Das Vater Unser, und Maria, die Mutter JESU ist die große Helferin ihren Sohn JESU verstehen zu lernen.

Mit Euch auf den Weg man soll dann sagen können, ah, der, die gehört auch zu JESUS!

Euer Pfarrer
Otto Treiber

Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.

Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben.

Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen, und wenn du sie nutzt, kannst du etwas daraus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken, nicht nur für dich selbst sondern auch zum Verschenken.

Ich wünsche dir Zeit- nicht zum Hasten und Rennen, sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit - nicht nur so zum Vertreiben.

Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben

als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen und Zeit um zu wachsen – das heißt um zu reifen.

Ich wünsche dir Zeit neu zu hoffen, zu lieben.

Es hat keinen Sinn, diese Zeit auf später zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit zu dir selber zu finden – jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.

Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

(von Elli Michler)



*Das Pädagoginnenteam
der Volksschule Auffen
wünscht Ihnen/euch allen
von ganzem Herzen
ein besinnliches, freudvolles
Weihnachtsfest!*

VD Josefne Tramper

CARITAS – Menschlichkeit hat Zukunft



■ Bei der Betreuung von kranken Menschen ist ein Pflegebett oft von großer Hilfe.

Der CARITASKreis Bad Waltersdorf verwaltet drei Pflegebetten und verleiht diese bei Bedarf.

Kosten: Freiwillige Spende

Ansprechperson: Ing. Karl Uitz

Telefonnummer: 0664/2112366



Frau Ernestine Ertl hat der Gemeinde auch ein Krankenbett zur Verfügung gestellt. Dieses kann bei Bedarf ausgeliehen werden.



**REISNER &
STREMPFL**

- Dachstuhl
- Carport
- Innenausbau
- Holzriegelbau

8272 Sebersdorf, Großhart 164, reisner.mario@gmx.at, Tel. 0664/ 750 64 995

wünscht allen Kunden und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Suche 16 Wörter zum Thema Weihnachten - →↓

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G | F | R | W | F | Y | U | N | S | W | Y | T | Y | H |
| P | P | S | S | T | E | R | N | R | Y | T | B | P | Z |
| Z | L | G | L | E | R | L | I | C | H | T | E | R | G |
| D | Ä | N | Ü | S | S | E | K | J | B | A | W | J | G |
| X | T | T | B | K | J | B | O | N | A | N | M | J | U |
| Z | Z | L | V | G | P | K | L | R | F | N | C | F | G |
| S | C | H | N | E | E | U | A | D | V | E | N | T | L |
| D | H | H | K | S | H | C | U | R | Q | N | B | M | O |
| Y | E | F | I | C | U | H | S | Q | I | B | O | E | C |
| Y | N | L | R | H | A | E | M | N | M | A | I | U | K |
| B | S | Z | C | E | F | N | P | R | X | U | G | L | E |
| W | E | I | H | N | A | C | H | T | S | M | A | N | N |
| K | J | M | E | K | E | R | Z | E | N | I | N | T | G |
| B | Z | T | X | E | N | G | E | L | M | Q | L | M | Y |

Beantworte die Fragen - die ersten Buchstaben ergeben das Lösungswort!

1. Welche Jahreszeit ist bei uns zu Weihnachten? _____
2. Was hängt man neben Kugeln, Sternen, ... noch an dem Baum? _____
3. In welchem Nachbarland Österreichs kommt die Befana? _____
4. Welchen Buchstaben hörst du beim Sprechen nicht in dem Wort „Weihnachten“? _____
5. Welcher Tag ist bei uns am 6. Dezember? _____
6. Wie nennt man die Zeit vor dem Weihnachtsfest? _____
7. Wer bringt bei uns die Geschenke zu Weihnachten? _____ (Nimm hier die beiden ersten Buchstaben!)
8. Welcher Nadelbaum wird häufig als Christbaum verwendet? _____
9. Wo wird unter einem Mistelzweig gefeiert? _____
10. Wie heißt ein berühmtes Weihnachtslied? Stille _____, heilige _____

Das Lösungswort heißt: _____

Lösung auf Seite 25

Beihilfentipps – Steuertipps

■ Wie alljährlich möchten wir auch dieses Jahr wieder einige Informationen über die möglichen Steuer-rückvergütungen und Beihilfen geben. Bitte lesen Sie diese Zeilen genau durch, damit Sie kein Geld verschenken. Alljährlich stellen wir fest, dass ArbeitnehmerInnen mit geringen Einkommen oft auf mehrere hundert Euro Rückerstattung vom Finanzamt verzichten! Lassen Sie sich im Gemeindeamt oder auch im Finanzamt beraten.

Lehrlingsbeihilfe

Eltern von Lehrlingen können um eine Beihilfe beim Land Steiermark ansuchen, wenn das Familiennettoeinkommen von € 24.800,- jährlich nicht überschritten wird. Bei weiteren Kindern erhöht sich das Einkommen um € 1.500,- je Kind. Die Nettolehrlingsentschädigung darf nicht höher als € 850,- sein. Die Höhe der Beihilfe beträgt zwischen € 70,- und € 700,- im Jahr je nach Einkommen.

Die Anträge müssen jährlich gestellt werden.

Pendlerbeihilfe

Alle Arbeitnehmer, die weiter als 25 km zu ihrer Arbeitsstätte fahren müssen und nicht mehr als € 29.715,- brutto im Jahr verdient haben, können um diese Beihilfe ansuchen. Pro Kind, für welches Familienbeihilfe bezahlt wird, erhöht sich die Einkommensgrenze um jeweils € 2.972,-.

Die Pendlerbeihilfe beträgt je nach Entfernung und Einkommen **zwischen € 92,- und € 389,-** jährlich und wird von der Arbeiterkammer Steiermark ausbezahlt. Der Antrag für das Jahr 2012 kann noch bis Ende dieses Jahres gestellt werden. Anträge für dieses Jahr können ab Jänner 2014 gestellt werden.

Schul- und Studienbeihilfe von Arbeiterkammer Steiermark

Noch bis 29. März 2014 können Arbeiterkammermitglieder um eine Schul- bzw. Studienbeihilfe für ihre Kinder ab dem neunten Schuljahr (Polytechnikum, Haushaltungsschule, höhere berufsbildende Schule) ansuchen. Die Beihilfe beträgt einmalig € 200,- bzw. € 240,- bei Studenten. Als Einkommensnachweis ist ein positiver Schulbeihilfenbescheid des Bundes vorzulegen.

Schulfahrtbeihilfe

Das Finanzamt gewährt allen Schülern (auch Berufsschülern), für die eine Familienbeihilfe bezogen wird, nach Ablauf des Schuljahres eine Beihilfe, wenn auf einer Strecke von mehr als zwei Kilometern zwischen Wohnsitz und Schule kein zumutbares unentgeltliches Verkehrsmittel benutzt werden kann. Die Beihilfe beträgt zwischen € 4,40 bis € 39,40 pro Monat und hängt von der Länge des Schulweges und der Schulbesuchstage ab. Die Beihilfe wird auch nur für Teilstrecken gewährt (z.B. Privat-PKW bis zur Bushaltestelle).

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge

Das Finanzamt gewährt Lehrlingen, für die eine Familienbeihilfe bezogen wird, nach Ablauf des Kalenderjahres eine Fahrtenbeihilfe, wenn auf einer Strecke zwischen Wohnsitz und Ausbildungsstätte von mehr als zwei Kilometern kein zumutbares unentgeltliches Verkehrsmittel benutzt werden kann. Derzeit beträgt die Beihilfe monatlich € 5,10 (bis zehn km) bzw. € 7,30 (über zehn km). Diese Beihilfe wird für zehn Monate ausbezahlt. Für die restlichen zwei Monate (Berufsschulzeit) kann um die Schulfahrtbeihilfe angesucht werden.

Kinderfreibetrag

Seit 2009 kann im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung ein Kinderfreibetrag von € 220,- im Jahr geltend gemacht werden. Sind beide Elternteile berufstätig beträgt dieser für jeden Elternteil € 132,- pro Kind und Jahr. Dieser Betrag ist keine Transferleistung, sondern vermindert die Lohnsteuerbemessungsgrundlage und kann bis zu € 79,- Steuerersparnis bringen.

Daher sollen ArbeitnehmerInnen mit Kindern unbedingt eine Arbeitnehmerveranlagung machen.

Kinderbetreuungskosten absetzbar

Die Kosten für die Betreuung von Kindern bis zum zehnten Lebensjahr können seit 1. Jänner 2009 bis höchstens € 2.300,- pro Kind und Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden. Dazu zählen die Kosten für die Betreuung des Kindes in Kindergärten, Kinderkrippen, Internat oder bei Tagesmüttern. Kosten für die Verpflegung sind nicht absetzbar. Dies betrifft auch den wieder eingeführten sozial gestaffelten Kindergartenbeitrag.

Alleinverdienerabsetzbetrag und Kinderzuschlag

Alleinverdiener (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) bzw. Alleinerzieher mit Kindern erhalten seit dem Jahr 2004 neben dem Absetzbetrag



Ihr Malermeister
Maierhofer
8272 Auffen 48 • Tel. 03333 / 2432
Mobil: 0664 / 21 42 231
Fassaden • Anstrich • Malerei

*wünscht allen Kunden und Gemeindegürgern
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!*

von € 364,- zusätzlich noch Kinderzuschläge ausbezahlt. Für das erste Kind € 130,-, für das zweite Kind € 175,- und für jedes weitere Kind € 220,-. Die Einkommensgrenze für den Zuverdienst des Partners beträgt € 6.000,-. **Nicht als Einkommen gerechnet werden die Familienbeihilfe, das Kindergeld, das Arbeitslosengeld und die Notstandshilfe.**

Alle Alleinverdiener und Alleinerzieher, welche keine steuerpflichtigen Einkommen erzielen und mindestens ein Kind haben, können beim Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung des Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrages von € 364,- jährlich zuzüglich der Kinderzuschläge ansuchen. Dies gilt vorwiegend für Landwirte, alleinerziehende Mütter mit Kinderbetreuungsgeld sowie alleinstehende Hausfrauen. Anträge können im Gemeindeamt gestellt werden.

Mehrkindzuschlag

Ein Mehrkindzuschlag steht allen zu, die im Jahr für mindestens drei Kinder Familienbeihilfe bezogen haben. Dieser Zuschlag beträgt € 240,- jährlich für das dritte und jedes weitere Kind. Dieser Zuschlag kann grundsätzlich nur vom Familienbeihilfenbezieher beantragt werden.

Negativsteuer und Pendlerzuschlag

Alle Arbeitnehmer, die im letzten Jahr **weniger als € 1.205,- brutto monatlich verdient haben**, sollten unbedingt eine Arbeitnehmerveranlagung machen. Es werden 10 % der einbehaltenen Sozialversicherungsbeiträge bis zu einem Betrag von € 110,- rückerstattet. **Dies trifft vor allem auch bei Lehrlingen zu!**

Sollte sich der Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag aufgrund des niedrigen Einkommens nicht voll auswirken, erhält man bei der Arbeitnehmerveranlagung je nach Anzahl der Kinder zwischen € 474,- (ein Kind) bis € 889,- (drei Kinder) vom Finanzamt rückerstattet.

Zusätzlich gibt es noch ein Pendlerzuschlag, wenn sie we-
als zwei km zur Arbeitsstätte hal-

und kein öffentliches Verkehrsmittel benützen können. Dieser Zuschlag kann ab dem Jahr 2013 bis zu € 400,- betragen.

Hinzu kommt dieses Jahr auch noch der Pendler-Euro für jeden Kilometer des Hin- und Rückweges.

Arbeitnehmerveranlagung

Eine Arbeitnehmerveranlagung soll unbedingt jeder Arbeitnehmer machen, der Kinder hat und/oder Sonderausgaben, Kinderbetreuungskosten, außergewöhnliche Belastungen oder Werbungskosten abschreiben will, während des Jahres den Arbeitgeber gewechselt hat und Bezüge vom Arbeitsamt oder der Gebietskrankenkasse erhalten hat. Weiters auch, wenn man den Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag nachträglich berücksichtigt haben will und wenn man im Jahr für insgesamt mindestens drei Kinder Familienbeihilfe bezogen hat. Seit 2012 kann man **Kirchenbeiträge** bis zu € 400,- jährlich als Sonderausgaben absetzen.

Der Antrag für das Jahr 2008 kann noch bis spätestens 31. Dezember 2013 beim Finanzamt eingebracht werden.

Sehr viele Informationen findet man auch auf der der Homepage der Arbeiterkammern unter www.arbeiterkammer.at/beratung/steuerund-einkommen

Beihilfen für Schulschikurse und Schullandwochen

Die Gemeinde Großhart gewährt nach wie vor einen Zuschuss für Schulschikurse und Schullandwochen. Diese Beihilfe beträgt € 25,- je Schulveranstaltung. Bei Intensivsprachwochen, welche im Ausland stattfinden, zahlt die Gemeinde € 40,- dazu. **Für jene Schüler, die nicht in Großsteinbach zur Schule gehen, müssen die Eltern den Beitrag im Gemeindeamt beantragen.** Für die Hauptschüler von Großsteinbach wird dies von der Schule erledigt.

Zuschuss zum PKW-Mehrphasentraining

Allen Fahranfängern gewährt die Gemeinde nach Ableistung des PKW-Fahrsicherheitstrainings nach Vorlage der Urkunde einen Zuschuss von € 100,-.

Förderung moderner Holzheizungen

Die Gemeinde Großhart fördert die Errichtung von modernen Holzheizungen (Hackschnitzelheizungen, Pelletsheizungen und Scheitholzgebläsekessel) mit 50 % der Landesförderung. Für **Hackschnitzel- und Pelletsheizungen beträgt die Gemeindeförderung bis zu € 700,- und für Scheitholzgebläsekessel bis zu € 550,-.**

Die Auszahlung der Förderung ist mit der Förderungszusicherung des Landes Steiermark bzw. der Landes-



**ALARMANLAGEN
RECHBERGER
SAT-TV**

8273 Ebersdorf, Nörning 32 · Tel.: 03333/2132

Der Service-Betrieb in Ihrer Nähe!

*wünscht ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr!*

kammer im Gemeindeamt zu beantragen.

Vor Baubeginn bzw. Auftragserteilung an die Firma bitte unbedingt im Gemeindeamt informieren, da einige Punkte, wie Antragstellung vor Baubeginn, unbedingt zu beachten sind.

Solar- und Photovoltaikförderung

Die Gemeinde Großhart fördert seit 1. Jänner 2009 die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen mit 50 % der Landesförderung.

Förderung von Hauszufahrten

Die Gemeinde Großhart fördert die Errichtung von Hauszufahrten mit 60 % der Schotterkosten bis zur erstmöglichen Garageneinfahrt. Gefördert wird ab einer Weglänge von 25 m sowie eine maximale Ausbaubreite von vier m und eine maximale Einbautiefe von 0,5 m.

Um die Förderung ist mit der bezahlten Schotterrechnung im Gemeindeamt anzusuchen.

Gebührenfreiheit bis zum zweiten Lebensjahr

Seit 1. Jänner 2008 sind für Dokumente (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisedokument), welche bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes ausgestellt werden, von sämtlichen Bundesgebühren befreit.

Es wäre sehr sinnvoll, bereits jetzt einen Staatsbürgerschaftsnachweis zu beantragen. Die Kostenersparnis beträgt hier mindestens über € 40,-. Den Staatsbürgerschaftsnachweis erhält man im Gemeindeamt Ebersdorf, Tel.: 03333/2341, Amtsstunden Montag und Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr und Freitag von 13.30 bis 18.00 Uhr.

Mitzunehmen wäre die Geburtsurkunde und die Meldebestätigung des Kindes sowie die Heiratsurkunde und die Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern

Bei der Beantragung all dieser Beihilfen und Förderungen ist Ihnen das Gemeindeamt jederzeit behilflich.

Musikschüler kaperten die Herzen der Zuhörer



■ Vom 18. bis 20. November 2013 ging das Kindermusical „Das geheime Leben der Piraten“ in der Musikschule Bad Waltersdorf über die Bühne. Diese große Musicalproduktion war neben dem Geister Schloss Eulenstein und dem Zirkus Furioso, welche in einem zweijährigen Rhythmus aufgeführt werden, ein weiterer großartiger Erfolg.

Zählte man bei den Vormittagsvorstellungen an diesen drei Tagen, welche vorwiegend für die Kindergärten und Schulen aus dem Bezirk veranstaltet wurden, an die knapp 1000 Kinder, so durften sich Musikschuldirektor Franz Fuchs und sein Lehrerteam auch bei der Abendveranstaltung am Mittwoch über einen

voll besetzten Saal freuen. Unter der Patronanz von Hubert Lang, Abgeordneter zum Steirischen Landtag, dem Bürgermeister aus Bad Waltersdorf, Josef Hauptmann und dem Gründervater der Musikschule, RR Helmut Pichler, spielten sich die rund 70 Kinder, die bei diesem Musical auf der Bühne standen, in die Herzen der Zuhörer!

Musikschuldirektor Franz Fuchs bedankte sich am Ende dieser Vorstellung bei den Kindern, die mit großem Eifer dabei waren, bei den Eltern die tatkräftig mitgeholfen haben und bei den Sponsoren. Großen Dank sprach Franz Fuchs aber seinem Lehrerteam der Musikschule aus, welches mit großem Idealismus und Zusammenhalt dieses Projekt auf die Beine stellte. Unter der Regie von Gerhard Nestler, der die Hauptverantwortung getragen hat wurde

das Musicalprojekt 2013 wieder einmal mehr zu einem riesigen Erfolg!

Freuen Sie sich jetzt schon auf den November 2015 wenn es wieder heißt „Kindermusical in der Musikschule Bad Waltersdorf!“



Ein geeignetes Weihnachtsfest und Prost! Neujahr wünscht

Buschenschank

Fam. FLECK - HEUER

in Neusiedl 17 Tel. 03333/2107 und 03336/7158

Wir haben für Sie wieder ab 28. Dezember geöffnet!

„Der Schmiergeld-Hansl“

■ Weihnachtszeit ist Theaterzeit. Ab 28. Dezember 2013 wartet in der Kulturhalle in Kaindorf mit dem Stück „Der Schmiergeld-Hansl“ wieder eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt sechs Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.

Zum Inhalt:

Der Hoch- und Schiefbau GmbH der Familie Mörtel geht es nicht besonders gut. Die großen Aufträge werden an andere Firmen vergeben. Es geht das Gerücht um, dass der Schmiergeld-Hansl, von dem alle reden, den aber keiner kennt, seine Finger im Spiel haben soll und sich für die Vergaben gut bezahlen lässt. Der pfiffige Geselle Thomas hat eine Idee. Er überredet seine Chefin Gusti zu einem Einbruch im Rathaus, um so an das Preisangebot der Konkurrenz zu kommen. Aber der Polizist Rudi Schlaumeier, auch als Kommissar Speedy bekannt, ist hinter ihnen her, Gott sei Dank ohne Erfolg!



Otto, Gustis Bruder, hat einen anderen Einfall, um die Firma zu retten. Er lässt seinen Freund Toni Maroni kommen und plant, die Chefin, Frau Mörtel, entführen zu lassen, um durch ein hohes Lösegeld die Firma zu sanieren. Aber Toni kann nicht ahnen, dass es in der Firma Mörtel drei Frauen mit dem gleichen Namen gibt. Mutter, Tochter und Schwägerin!

Toni, kurz entschlossen, wirft, sobald er nur hört, dass eine Frau „Mörtel“ heißt, sein mitgebrachtes Tuch über die Ärmste und entführt natürlich die Falsche. Aus ist der Traum vom hohen Lösegeld! Nur Tochter Brigitte hat großes Glück im Un-

glück. Ein junger, netter Mann fährt ihr Auto an und wünscht sich statt dem Versicherungsschein nur ein Wiedersehen. Dieses Wiedersehen erlöst die ganze Familie Mörtel von allen Sorgen. Der „Unfall“ füllt nicht nur die Auftragsbücher im Unternehmen Mörtel, sondern löst auch den Mythos um den Schmiergeld-Hansl auf.

Die Termine:

- Samstag, 28. Dezember 2013, um 19.30 Uhr
- Sonntag, 29. Dezember 2013, um 17.00 Uhr
- Mittwoch, 1. Jänner 2014, um 17.00 Uhr
- Samstag, 4. Jänner 2014, um 19.30 Uhr
- Sonntag, 5. Jänner 2014, um 15.00 Uhr
- Samstag, 11. Jänner 2014, um 19.30 Uhr

Weitere Infos auf der TheaterSTERZ-Homepage: www.theatersterz.at

Katholische Frauenbewegung



- € 1.000,00: Rotes Kreuz, Helferschaft Bad Waltersdorf
- € 1.000,00: Haus der Hoffnung
- € 463,91: Sparbuch Hilfsfond

- wurde dem Wirtschaftsrat übergeben
- € 378,45: Sparbuch wurde dem Wirtschaftsrat übergeben

■ Die Kfb Bad Waltersdorf war in den letzten Jahren äußerst aktiv. Durch verschiedene Aktivitäten wurden Erlöse erzielt.

Das gemeinsam erwirtschaftete Geld wurde in unsere Region gespendet und kommt dadurch der Pfarrbevölkerung wieder zugute.

- € 400,00: Kindergarten Bad Waltersdorf
- € 400,00: Kindergarten Sebersdorf
- € 400,00: Kindergarten Großhart
- € 500,00: Jungschar Bad Waltersdorf

Frohe Weihnachten!

ALOIS PAAR

Tel.: (0664) 463 45 46, E-Mail: alois.paar@uniga.at

Machen Sie zu den Festtagen auch der Umwelt ein Geschenk!

Mit der richtigen Entsorgung von Wertstoffen wie Papier, Glas und Kunststoff

■ Das Fest des Jahres, Weihnachten, steht uns bevor und damit auch große Umsätze von Waren und Lebensmitteln. Wir feiern die Geburt Christi, freuen uns, beschenken uns reich, doch über allem Schenken sollen wir auf unsere Umwelt nicht vergessen.

Es gibt kaum ein Fest, das unsere Umwelt so sehr in Anspruch nimmt wie Weihnachten. Die Mülltrennsysteme sind überbeansprucht, Container quellen über, der Abtransport geht manchmal nur zögerlich vor sich. Gerade deswegen ist es wichtig, die zur Verfügung stehenden Abfalltrennsysteme effizient zu nutzen, um Verpackungen, Papier oder Restmüll richtig zu entsorgen. Es sind vor allem die Restmülltonnen bei

Wohnblöcken, die sehr oft ein Bild des Schreckens hinterlassen. Deswegen sollten wir uns für die Mülltrennung etwas mehr Zeit nehmen. Alle diese Einrichtungen werden von uns gemeinsam bezahlt, entweder über die Müllgebühren oder durch Regelungen wie Verpackungsverordnung oder Elektroaltgeräteverordnung. Neben allem Ehrgeiz beim Mülltrennen sollten wir jedoch die bei weitem wertvollere Vermeidung des Mülls nicht vergessen. Diese wäre das einzige Mittel, Umweltprobleme auf Dauer wirklich in den Griff zu bekommen und damit auch die Kosten zu senken. Denken wir also auch darüber nach, wenn wir Geschenke verpacken, oder grundsätzlicher, welche Produkte wir einkaufen. Der Handel hat schon auf viele Impulse

der Konsumenten reagiert. Sie kennen die vielen Biolinien in den Läden, deren Verpackungen sehr oft einem Pfandsystem unterliegen oder sogar kompostierbar sind. Forcieren wir also diese Produkte, auch dann wenn man dafür etwas mehr zu bezahlen hat. Denn dies ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

In diesem Sinne wünsch ich ein frohes Fest und danke für das Engagement!



Umwelt- und Abfallberater
Gerhard Kerschbaumer,
AWV Hartberg

Eduard **Hlaas** *Dnt. Transporte*
Harras 42
A-8273 Ebersdorf
Handy Nr.: +43664/4502504
Fax Nr.: +433333/20973
http: www.hlaas-trans.at
Ob Schlamm, Schutt, Schotter oder Stein, unser SUPERSAUGER saugt alles rein!

[www.BIKESTORE.CC](http://www.bikestore.cc)
Ihr Fahrrad-Händler im Ort
• Radservice und Reparatur
• E-Bike Test
BikeStore wünscht Ihnen Frohe Weihnachten!
BikeStore: A-8272 Großhart, Großhart 108
Tel. +43(0)1236 / 7700 400, versand@bikestore.cc · www.bikestore.cc

HERZ VON ÖSTERREICH: Die Österreichmusik-Show auf Puls 4



n Von rund 4000 Bewerbern aus ganz Österreich haben es diese zwei Großharter unter die Top 64-Kandidaten geschafft!

Fräulein Laut (Kathi Fasching) und Johannes Spanner werden ab 03. Jänner 2014 vor einer Fachjury, bestehend aus Stefanie Werger, Lukas Plöchl und DJ Ötzi ihr musikalisches Talent beweisen. Die Freude war groß als sie bei einem Video-Dreh auf der Turracher Höhe davon erfahren haben, dass sie beide in dieser Show einen der Startplätze ergatterten konnten.

«Herz von Österreich» ist eine neue Musikshow für Einzelkünstler



und Bands. Ob Anfänger oder erfahrene Profis, ob ungebunden oder

schon mit Plattenvertrag, ob mit Coverversionen oder eigenen Kompositionen: Österreichisch muss es sein und österreichisch muss auch gesungen werden. PULS 4 möchte die vielversprechendsten Musiker in Österreich entdecken, ihren Durchbruch ermöglichen und ihre Karriere langfristig fördern. Den Gewinnern winkt neben einer großen Konzerttournee eine Werbekampagne im Gesamtwert von 500.000 Euro.

Für unsere zwei Gemeindebewohner heißt es also, auf nach Wien und die steirischen Wurzeln für sich sprechen lassen!

Ab 3. Jänner, freitags, 20.15 Uhr, auf PULS 4 – einschalten und Daumen drücken!

(Fotos: Gerry Frank, Puls 4)



STYRIAROLL
Fenster Sonnenschutz Innenschutz

CHRISTIAN SINDLGRUBER

A-8272 Grosshart 143
Tel.: +43(0)664 / 36 99 727

E-Mail: office@styriaroll.at
Internet: www.styriaroll.at

*wünscht allen Kunden und Gemeindebürgern
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
im neuen Jahr!*

Waldenhof „Geschmack neu entdecken“

Fun Wien 8272 Aalfen 03
Tel. 03533 / 2526 Fax: 036 4

Info@kulinarischer-dreiklang.at
www.kulinarischer-dreiklang.at

Kulinarium

*Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie
alles Gute im neuen Jahr
wünscht auch Familie Weber*

Der Freizeitclub Großhart

■ Das Jahr 2013 war für den FZC Großhart durchaus ein positives Jahr. Die zahlreichen Veranstaltungen und Veranstaltungsteilnahmen kamen bei den Mitgliedern sehr gut an, und auch das Kleinfeld-Turnier im Juli war wieder ein voller Erfolg.

Auch im Jahr 2014 soll es erfolgreich weiter gehen. Neben den zahlreichen Aktivitäten wird bereits an einer Kinder und Jugend Fußballbetreuung geplant, und auch einen Ausflug für alle Mitglieder wird es 2014 geben.

Um all diese Ideen umsetzen zu können wurde der Vorstand vergrößert und bei den Neuwahlen des

Vorstandes kam es bei der Jahreshauptversammlung am 30. November zu folgendem Ergebnis:

Obmann: Harald Janisch

Stellvertreter: Hannes Fleck und Thomas Jagenbrein

Kassier: Markus Vögl

Stellvertreter: Christoph Fuchs

Schriftführer: Daniel Fleck

Stellvertreter: Bernd Haas

Sektionsleiter: Kai Marek

Stellvertreter: Haas Markus

Beiräte: Oliver Stampfl, Alexander Fleck, Markus Samer, Günther Giegler, Christoph Handler, Christoph Pum, Matthias Salmhofer, Daniel Semler, Christoph Vögl, Florian Hörzer, Michael Wurzer, Hans-

Peter Schneider, Stefan Pußwald, Thomas Fleck und Martin Vögl.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Markus Haas, der die letzten acht Jahre das Amt als Obmann mit tollem Einsatz und Geschick ausgeübt hat, jetzt aber aus zeitlichen Gründen das Amt abgeben musste. Wir sind trotzdem sehr dankbar das er weiterhin dem Vorstand des FZC treu bleibt und wir uns auf seine Erfahrungen stützen können. Wir wünschen allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen sowie allen Mitglieder ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein tolles Jahr 2014!!!

Liebe Gemeindegewinnen!

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Gemeindegewinnen und Gästen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien und viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2014! *Bürgermeister Josef Radl*

Vizebürgermeister Christian Sindlgruber

Gemeindegewinn Manfred Riegebauer

ÖVP-Gemeindegewinne Daniela Fleck, Sabine Goger, Arno Kurz, Karl Riedl, Oliver Stampfl und Franz Wurzer

Nusszwieback



Zutaten:

3 Eier
20 dag Staubzucker
24 dag glattes Mehl
ca. 30 – 40 dag Nüsse

Zubereitung:

Eier, Staubzucker und Mehl in einer Schüssel mit dem Kochlöffel verrühren. Dann die Nüsse unterheben und 2 Stangen mit einem Löffel auf ein mit Backpapier belegtes Backblech formen. Bei 170° Heißluft ca. 20 Minuten backen. Noch warm in Scheiben schneiden.

GOTTFRIED HOFER
KFZ- Lackierungen | Spenglerei
Abwicklung von Versicherungsschäden
Großhart 171 | 6272 Sebersdorf
Tel.: 03333/2039 | Mobil: 0664/1603039
E-Mail: autolack-hofer@aon.at
wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

**SANITÄR • HEIZUNG
ALTERNATIVENERGIEN**

6271 Wagenhals 41 • Tel. 03333/25 15
6271 Bad Waltersdorf 61 • Tel. 03333/24 67

**Josef
koch**



Dein Frisör
HAAROSPHAIR
Christina Lang & Nadine Heitberger OD

Beste Betreuung und die neuesten Trends - das ist HAAROSPHAIR. Kommen und überzeugen dich!

0664 / 8496539
8272 Sebersdorf 312

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|----------------------------------|
| Montag | 8.00 - 13.00Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 13.00Uhr 14.00 - 18.00Uhr |
| Mittwoch | 8.00 - 13.00Uhr |
| Donnerstag | 8.00 - 13.00Uhr 14.00 - 18.00Uhr |
| Freitag | 8.00 - 19.00Uhr |
| Sonntag | 7.30 - 13.00Uhr |

Dein Frisör

0664 / 8496539
8272 Sebersdorf 312

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr 2014, verbunden mit dem Dank für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen wünschen das Team vom Frisör Haarosphaire.



GRAWE RECHENLÖSUNG
Verwaltung & Arbeitsrecht

Ein Versicherung auf Ihrer Seite.



Ihr Kundenberater:
Johann Schuster
8271 Bad Waltersdorf B, Tel. 0664/1 023305
E-Mail: johann.schuster@grawe.at

GRAWE PLUSPENSION
Staatlich gefördert und steuerbefreit



Verkaufszug • Kapitalzug • Finanzzug • Fuchs • Einsparzug • Leasing



fam. taucher
schlächter & zerlegebetrieb

großharter 115 | 8272 sebersdorf
t: 03333 / 24 07 | m: 0664 / 75 03 01 74
e: taucher.stefan@oon.at

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

§§§ Rechtlich gesehen Gebäude und Einfriedungen an Gemeindestraßen

Der Abstand von Bauwerken und Einfriedungen entlang von Gemeindestraßen wird im § 24 des Steiermärkische Landes-Straßenverwaltungsgesetz geregelt.

§ 24 - Bauliche Anlagen und Einfriedungen -

(1) Für bauliche Anlagen, Veränderungen des natürlichen Geländes und Einfriedungen an Straßen gilt Folgendes:

2. Innerhalb der angeführten Grenzen dürfen folgende Maßnahmen nicht vorgenommen werden:

| | Grenze bei Landesstraßen | Grenze bei Gemeindestraßen |
|---|--------------------------|----------------------------|
| Errichtung von und Zubau an baulichen Anlagen sowie Veränderungen des natürlichen Geländes | 15 m | 5 m |
| Errichtung und Änderung von Einfriedungen, ausgenommen Zäune, welche die Ablagerung von Schnee nicht behindern | 5 m | 2 m |

3. Die zuständige Straßenverwaltung hat auf Antrag Ausnahmen von den in Z. 1 und 2 enthaltenen Vorschriften zuzustimmen, soweit dadurch Rücksichten auf den Bestand der Straßenanlagen, die Verkehrssicherheit und Rücksichten auf die künftige Verkehrsentwicklung nicht beeinträchtigt werden.

4. Wird die Zustimmung nicht binnen sechs Wochen nach Einlagen des Antrages erteilt, so entscheidet auf Antrag die Landesregierung bzw. die Gemeinde über die Ausnahmegewilligung. Die Straßenverwaltung ist in diesem Verfahren Partei.

(2) Die Entfernung der im Abs. 1 genannten Zonen ist zu messen:

1. vom äußeren Rand des Straßengrabens,
2. bei aufgedämmten Straßen vom Böschungsfuß,
3. bei im Gelände eingeschnittenen Straßen von der oberen Einschnittböschungskante,
4. in Ermangelung von Gräben und Böschungen von der äußeren Begrenzungslinie der Straßenbankette.

(3) Auf Antrag der zuständigen Straßenverwaltung hat bei Straßen gemäß § 7 Abs. 1 Z. 1 bis 3 die Landesregierung, bei allen anderen Straßen die Gemeinde die Beseitigung eines durch vorschriftswidriges Verhalten herbeigeführten Zustandes auf Kosten des Verursachers anzuordnen.

Backendlstation Gasthof



Schneider

8272 Auffen 20

Tel.: 03333/2397 Fax: 03333/26597
e-mail: info@backendlstation.com
http://www.backendlstation.com

wünscht frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr!

Wir laden Sie zu unserem mehrgängigen Silvestermenu sowie um Mitternacht zum gratis Sauschädelessen sowie einem Feuerwerk recht herzlich ein.

Unsere nächsten Termine:

07.02. **Musikantenstammtisch**
sowie jeden ersten Freitag im Monat

23.02. **Kindermaskenball**

01.03. **Fleischbettlerball**

03.03. **Erdäpfelwurstessen**

04.03. **Erdäpfelwurstessen**

Fremdlicher Familienbetrieb in Auffen - nur ca. 1000 m entfernt vom Großharter Natur- und Erlebnissteck.

Lösung von der
Kinderseite (Seite 15)

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G | F | R | W | F | Y | U | N | S | W | Y | T | Y | H |
| P | P | S | S | T | E | R | N | R | Y | T | B | P | Z |
| Z | L | G | L | E | R | L | I | O | H | T | E | R | G |
| D | A | N | O | S | S | E | K | J | B | A | W | J | G |
| X | T | T | B | K | J | B | O | N | A | N | M | J | U |
| Z | Z | L | V | G | P | K | L | R | F | N | C | F | G |
| S | C | H | N | E | E | U | A | D | V | E | N | T | L |
| D | H | H | K | S | H | C | U | R | O | N | B | M | O |
| Y | E | F | I | O | U | H | S | O | I | B | O | E | C |
| Y | N | L | R | H | A | E | M | N | M | A | I | U | K |
| B | S | Z | O | E | F | N | P | R | X | U | G | L | E |
| W | E | I | H | N | A | C | H | T | S | M | A | N | N |
| K | J | M | E | K | E | R | Z | E | N | I | N | T | G |
| B | Z | T | X | E | N | G | E | L | M | O | L | M | Y |

1. Winter
2. Engel
3. Italien
4. H
5. Nikolaus
6. Advent
7. Christkind
8. Tannenbaum
9. England
10. Nacht

Veranstaltungskalender 2014

- 7. Februar **Musikantenstammtisch**
im Gasthof Schneider
(weilers jeden ersten Freitag im Monat)
- 23. Februar **Kindermaskenball** im Gasthof Schneider
- 1. März **Fleischbettlerball** im Gasthof Schneider
- 28. März **Preisschnapsen** der ÖVP Großhart
- 21. April **Osternestsuchen** der ÖVP Großhart
- 3. Mai **Florianikirtag** in Auffen
- 9. Juni **Zellberg Buam** bei der Teichschenke
- 5. Juli **Fußballturnier** des Freizeitclubs
- 5. u. 6. Juli **Show-Disco** und **Strandfest** der Gemeinde
- 27. Juli **Sommerfest** des Seniorenbundes
- 16. August **Dorffest** des ESV Großhart mit den Alpenyetis
- 14. September **Vierkampf und Sturmverkostung** der ÖVP

WEITZER 
 ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH
 8265 NEUSIEDL 31
 HOCH- u. TIEFBAU
 TEL. 03386 / 8253
 www.weitzer-bau.at

Bau

Ihr Partner für den Hausbau!

*wünscht allen Kunden und Gemeindebürgern
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!*


 Köderschmiede
 mit Erfahrung
 8272 Großhart 123
 www.mm-baitservice.at

*wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes und glückliches neues Jahr!*

Bau- und Möbeltischlerei

Manfred Riegebauer


 IHR TISCHLER
 MACHT'S PERSÖNLICH

Neusiedl 12
 8265 Großsteinbach
 Tel./Fax: 03386/8254
 0664/1527870
 e-mail: info@riegebauer.at
www.riegebauer.at


 JOSKO
 FENSTER & TÜREN

wünscht allen Kunden und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

„Ab 2014 erscheint vierteljährlich eine gemeinsame Zeitung der Gemeinden Großhart, Hartl und Tiefenbach. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit einem Inserat“

3 Gemeinden → **1 Zukunft**
 Großhart Hartl Tiefenbach

Anzeigentarifblatt

Unsere aktuellen Tarife für Anzeigenschaltungen

Unsere Gemeindezeitung

Die neue Gemeindezeitung ist eine Regionszeitung der Gemeinden Großhart, Hartl und Tiefenbach. Die Zeitung erscheint 4 mal pro Jahr (März, Juni, September und Dezember). Als amtliche Mitteilung ergeht sie ausnahmslos an jeden Haushalt der drei Gemeinden. Die Gesamtauflage beträgt 900 Stück. Die Produktion erfolgt mit ökologischen Farben auf einem ungebleichten Umweltschutzpapier. Das Redaktionsteam besteht aus Mitarbeitern aller drei Gemeinden.



Preiseliste für Inserate

| Inserat | Breite x Höhe (in mm) | Netto-Preis | Nachlass *) |
|-----------|--------------------------|-------------|-------------|
| 1/1 | 190 x 260 | EUR 160,- | -10% |
| 1/2 | 190 x 127,5 / 92,5 x 260 | EUR 110,- | -10% |
| 1/3 | 60 x 260 / 190 x 80 | EUR 70,- | -10% |
| 1/6 | 60 x 127,5 | EUR 40,- | -10% |
| Spalte 60 | 60 x 60 | EUR 20,- | -10% |
| Spalte 30 | 60 x 30 | EUR 15,- | -10% |

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Werbeabgabe und 20% MwSt. 10% Nachlass bei einer Färbuchung von mindestens 4 Schaltungen.

| | | | |
|-------------------------|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 1/1 190 x 260 | 1/2 190 x 127,5 | 1/2 92,5 x 260 | 1/3 190 x 84 |
| 1/3 60 x 260 | 1/6 60 x 127,5 | Spalte 60 60 x 60 | Spalte 30 60 x 30 |

Wir gratulieren



Frau Antonia Steinhöfer
zum 90. Geburtstag



Herrn Karl Rosenberger
zum 85. Geburtstag



Frau Maria Rosenberger
zum 80. Geburtstag



Frau Theresia Spanner
zum 80. Geburtstag



Herrn Josef Sindler
zum 80. Geburtstag

Blitz-Blank
 Autoaufbereitung

Sieglinde Krautgartner
 Aulfen 84
 A - 8272 Sebersdorf
 Tel.: 0664/4531104
 Fax.: 03333 / 24 34-43

Innen- & Außenreinigung
 Reparatur von Sitzen, Leder Kunststoffoberflächen

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

GAS-WASSER-HEIZUNG

Johann Groß

8262 Ilz / Leithen 6

Tel: 0664 113 78 85 Fax: 03385 8538

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Frau Maria Sindler
zum 75. Geburtstag



Herrn Franz Vögl
zum 75. Geburtstag



Frau Frieda Wurzer
zum 75. Geburtstag



Frau Philomena Heuer
zum 75. Geburtstag

Den Jubilaren überreichten Bürgermeister Josef Radl, Vizebürgermeister Christian Sindlgruber, Gemeindegassier Manfred Riegebauer und die Gemeinderäte Daniela Fleck, Sabine Goger, Karl Riedl und Franz Wurzer je einen Geschenkkorb. Sie wünschten den Jubilaren alles Gute und sprachen ihnen Dank und Anerkennung aus.

Das Redaktionsteam gratuliert nachträglich allen recht herzlich und wünscht viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

Gratulation zu schulischen und beruflichen Erfolgen



Die Zwillingenbrüder **Armin und David Flechl aus Neusiedl** legten im Frühjahr dieses Jahres die Prüfung zum Obstbaumeister ab. Anlässlich des Meisterballes wurde ihnen von Landesrat Hans Seitinger die Meistersurkunde überreicht.

Gold für die Teichschenke

Sehr stolz auf ihren Blumenschmuck durfte dieses Jahr Frau Ilse Wurzer sein. Die Teichschenke wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Nachdem Frau Wurzer im Vorjahr mit Silber und in den Jahren 2010 und 2011 jeweils mit Bronze ausgezeichnet worden ist, wurden dieses Jahr die vielen Stunden für die tägliche Betreuung der Blumen auch seitens Landes besonders honoriert.



Frau Birgit Weitzer aus Neusiedl legte die Reifeprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt Oberwart für Wirtschaft und Wellness mit gutem Erfolg ab.



Frau Kerstin Trummler aus Großhart legte am 26. November die Meisterprüfung als Frisörin und Perückenmacherin (Stylistin) mit Erfolg ab.

**Der Edelweißverein
Großhart-Auffen**

wünscht allen Gemeindebürgern

ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Vierkampf 2013



Die ÖVP Ortsgruppe Großhart freute sich auch dieses Jahr wieder, dass die Veranstaltung so gut besucht war. Sogar Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka stattete unserem Vierkampf einen Besuch ab.



Die Mannschaftswertung gewannen dieses Jahr die „vier Krumpen“ mit Johann Fuchs, Josef Weitzer, Andreas Goger und Wolfgang Almer mit 80 Punkten. Den zweiten Platz belegten wie im Vorjahr die Jäger mit 76 Punkten vor dem Buschenschank Fleck mit 70 Punkten.



In der Einzelwertung der Herren siegte Markus Samer vor Mario Mild, beide aus Großhart. Johannes Spanner aus Linzbüchl und Thomas Fleck aus Großhart belegten die Plätze drei und vier.

Das Schätzspiel gewann Thomas Fleck aus Großhart vor Christa Kräuter aus Großhart und Franz Spanner aus Linzbüchl. Insgesamt waren 132 Muscheln im Gurkenglas zu erraten.

Auch dieses Jahr veranstaltete unsere ÖVP Ortsgruppe zur Freude vieler Gemeindebewohner und Gäste im September wiederum ihren lustigen Vierkampf mit den Bewerben Dosen werfen, Nüsse schlagen, Basketballwerfen und Pfeilschießen.



Die Damenwertung konnte dieses Jahr unsere Gemeindemitarbeiterin Elfriede Samer aus Großhart für sich entscheiden. Den zweiten Platz belegte Julia Tödting aus Neusiedl vor Lisa Reisner und Christine Jettler, beide aus Großhart.



Den Kinderbewerb wurde dieses Jahr von Marvin Lesky aus Hartberg gewonnen. Den zweiten Platz belegte Michael Wurzer aus Auffen. Dritter wurde wie im Vorjahr Fabian Griesbacher aus Neusiedl vor Sebastian Pichler aus Großhart.

Der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Josef Radl, Vizebürgermeister Christian Sindlgruber und Gemeindegassier Manfred Riegebauer sowie Festobmann Franz König konnten den Siegern sehr schöne Preise überreichen.

Die ÖVP Ortsgruppe Großhart möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Besuchern und vor allem bei den Sponsoren bedanken.

Ärztlicher Wochenenddienst

für den Dienstsprenkel Bad Waltersdorf – Bad Blumau – Ebersdorf - Sebersdorf

1. Quartal 2014

| Datum | Diensthabender Arzt (Distriktsarzt DA) |
|-------------------|---|
| 24. 12. – 26. 12. | Dr. Hiden, Bad Blumau, DA, Tel. 03383/2204 |
| 28. 12./29. 12. | Dr. Presker-Knobloch, Bad Waltersdorf, Tel. 03333/41166 |
| 31. 12./01. 01. | Dr. Fortmüller, Bad Waltersdorf, Tel. 03333/2930 |
| 04. 01./05. 01. | Dr. Fallent, Ebersdorf, Tel. 03333/26026 |
| 06. 01. | Dr. Fortmüller, Bad Waltersdorf |
| 11. 01./12. 01. | Dr. Hiden, Bad Blumau, DA |
| 18. 01./19. 01. | Dr. Presker-Knobloch, Bad Waltersdorf |
| 25. 01./26. 01. | Dr. Fallent, Ebersdorf |
| 01. 02./02. 02. | Dr. Fortmüller, Bad Waltersdorf |
| 08. 02./09. 02. | Dr. Hiden, Bad Blumau, DA |
| 15. 02./16. 02. | Dr. Presker-Knobloch, Bad Waltersdorf |
| 22. 02./23. 02. | Dr. Fortmüller, Bad Waltersdorf |
| 01. 03./02. 03. | Dr. Fallent, Ebersdorf |
| 08. 03./09. 03. | Dr. Hiden, Bad Blumau, DA |
| 15. 03./16. 03. | Dr. Presker-Knobloch, Bad Waltersdorf |
| 22. 03./23. 03. | Dr. Fallent, Ebersdorf |
| 29. 03./30. 03. | Dr. Presker-Knobloch, Bad Waltersdorf |

Dr. Markus Kaufmann, Großsteinbach, Tel. 03386/23386
 Dr. Wolfgang Hasenburger, Ilz, Tel. 03385/81300
 Dr. Martin Musger, Ilz, Tel. 03385/24545
 Dr. Maria Seidl, Hartberg, Tel. 03332/66248 od. 0676/3200002